395/464

Zürich, 14.August 1933

Herrn Alexander Mülegg, Maler, Pension Rychner, Davos-Platz.

Sehr geehrter Herr,

Wir besitzen Ihren Brief vom 9.August und dürfen Sie vielleicht dahin orientieren, dass die von unserer Jury angenommenen Bilder von Ihnen sehr gut gehängt sind und nach unserer Auffassung eine durchaus ernsthafte und eindrucksvolle Vertretung für Sie bedeuten. Wir würden Ihnen deshalb gern raten, auf die Versendung von Hinweisen an Ihre Freunde doch nicht zu verzichten, wie Sie unter dem ersten Eindruck der Sie enttäuschenden Jurymitteilung sich entschlossen haben, und warten einstweilen Ihre Aeusserung ab, um unter Umständen die Einladungen doch zu versenden.

In vorzüglicher Hochachtung:
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

323/449

Zürich, 14.August 1933

Herrn Max Hegetschweiler, Maler, Place Jules Ferry 42, Montrouge, Seine.

Sehr geehrter Herr,

Ihr Schreiben vom 8.Juli hat dieser Tage unserer Ausstellungskommission vorgelegt werden können. Wir gestatten uns, Ihnen mitzuteilen, dass die Kommission beschlossen hat, Ihrem Wunsch auf Verlegung Ihrer Einsendung auf September und Erweiterung ihres Umfanges von 4 auf 8 Werke zu entsprechen. Die Bilder müssen zur rechtzeitigen Vorlage an die Jury der September-Ausstellung am 2.September spätestens im Kunsthaus eintreffen.

In vorzügliche Hochachtung:
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

1 Anmeldeformular.